

Magdeburg, den 16. Mai 2014

Neue Phase für STARK III: Schulen werden mit IT ausgestattet

Für das Investitionsprogramm STARK III, mit dem Schulen und Kindertagesstätten in Sachsen-Anhalt fit für die Zukunft gemacht werden, hat eine weitere Phase begonnen. Nachdem in den vergangenen Monaten vor allem die energetische Sanierung von Gebäuden auf der Tagesordnung stand, begann am Freitag der zweite Schritt: die Ausstattung der Schulen mit IT. Finanzstaatssekretär Michael Richter (CIO) übergab gemeinsam mit Gabriele Trumpf, zuständige Bereichsleiterin in der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB), in Barleben dafür zwei Förderbescheide in Höhe von insgesamt rund 365.000 Euro. Damit werden Investitionen von nahezu 490.000 Euro ausgelöst.

In Einzelnen gehen 120.000 Euro an Fördermitteln nach Barleben zum Aufbau eines einheitlichen Netzwerkes für die Grund- sowie die Sekundarschule der Gemeinde. Eine Fördersumme von 245.403 Euro fließt an die Berufsbildende Schule Haldensleben. In die Jahrhunderte alten Klostergebäude in Althaldensleben, die 1.200 Berufsschülerinnen und -schülern Platz zum Lernen bieten, sollen unter anderem Glasfasertechnik und multimediale Arbeitsstationen installiert werden.

"Hochmoderne Schulen sind ein immenser Standortvorteil im Wettbewerb der Regionen", unterstrich Staatssekretär Richter. Die Landesregierung habe sich zum Ziel gesetzt, alle bestandsfähigen Schulen Sachsens-Anhalts mit moderner IT auszustatten. Mit STARK III bestehe die einmalige Chance, die Schulen des Landes mit einem einheitlichen technologischen Mindeststandard auszurüsten.

Eine einheitliche Ausstattung bietet perspektivisch die Vorteile einer zentralen Steuerung. Zudem können dadurch personelle Ressourcen im jeweiligen Lehrerkollegium geschont werden. Die zuständigen Lehrerinnen und Lehrer für die IT-Betreuung können sich somit wieder intensiver der Unterrichtsvorbereitung und -gestaltung widmen und müssen sich nicht zusätzlich mit administrativen Aufgaben bezüglich der Netzinfrastrukturen und Rechentechnik befassen.

Die Grund- und Sekundarschule Barleben sowie die Berufsbildende Schule Haldensleben sind zwei von insgesamt knapp 60 Vorhaben, welche über die Investitionsbank einen Bescheid erhalten.